

"Name" - Kurzanalyse Human Design-Chart

Lieber, vielleicht findest du dich in nachstehenden Ausführungen wieder. Ich glaube, das wird ziemlich sicher so sein. Da, wo es (noch) nicht so ist, du aber das Gefühl hast, so sollte es sein, bist du höchstwahrscheinlich im Laufe deines Lebens konditioniert worden. Es kann ziemlich befreiend sein, sich selbst mal aus so einer Perspektive kennenzulernen und zu verstehen, warum man in bestimmten Situationen so tickt wie man tickt. Was du hier lesen wirst, ist in der Tat ein äußerst kleiner Auszug aus deinem Human Design Chart.

Human Design ist natürlich nicht das Non plus Ultra. Dazu gibt es viel zu viele Einflüsse, die uns im Leben steuern. Wenn wir aber wissen, warum wir wie ticken und damit beginnen, unser Selbst zu liebe und zu leben, dann finden wir Erfüllung im Leben. Und – wir können andere Menschen, die anders ticken, viel besser verstehen und sie so annehmen, wie sie sind – nämlich einzigartig.

Dein Life Chart ist eine Landkarte deines "Energiekörpers" und nicht deines physischen Körpers. Also so, wie du geboren wurdest. Dein Körper ist sowieso "nur" dein Fahrzeug, um dich auf der Erde zu bewegen. Du bist reines Bewusstsein – mach dir das bewusst!

Als ersten Schritt solltest du deinen Life-Chart oder Rave-Chart ausdrucken und neben diesen Text legen.

Viel Spaß beim Entdecken!

Mein Typ: Manifestor (ca. 8% der Menschen)

Berühmte Beispiele von Manifestoren: George W. Bush, Helmut Kohl, Orson Welles, Robert DeNiro, Hermann Hesse, Jack Nicholson, Sebastian Vettel, Mao Zedong

Berufsbilder: Politiker, Geschäftsinhaber, Chef, Anführer

Charakteristik:

| Als Manifestor (auch Initiator genannt), gehöre ich | |
|---|---|
| Mein Ziel ist | es, durch meine Taten Wirkung in meiner |
| Umgebung zu haben und bei meinen Mitmensche | n zu entfalten. |
| Die Freiheit, meine Kraft jedera | zeit und ungestört "auf die Straße" zu bringen. Ich |
| bin sozusagen der Wolf unter Schafen. Daher kanr | n es auch leicht sein, dass mir andere zu langsam |
| sind und ich die Dinge lieber selbst anpacke. Mein | e Ausstrahlung |
| kann anderen Respekt | einflößen. Das darf ich durchaus mehr im Umgang |
| mit anderen Menschen herücksichtigen | |

| St | ä | r | k | e | n | • |
|----|---|---|----|---|---|---|
| - | u | | ., | · | | ٠ |

| Meine große Stärke ist es, Dinge sehr selbstständig anzupacken. Andere schätzen mich dafür auch und |
|--|
| geborenes Alpha-Tier, |
| Ich bin kein Freund von vielen Worten, sondern bevorzuge es zu handeln. Viele Innovationen gehen auf Manifestoren zurück. Viele mächtige Führer und erfolgreiche Unternehmer waren Manifestoren, |
| Schwächen: |
| Meine Kraft etwas zu initiieren braucht die Unterstützung anderer, wenn es um die Umsetzung geht. Ohne diese Unterstützung kann ich auf lange Sicht nicht erfolgreich sein. Darin liegt auch meine Schwäche. Ich meine vielleicht, alles besser, allein und selbstständig zu können und übersehe dabei vielleicht, dass ich mich leicht auspowern kann. Ich neige auch dazu, mich selbst und andere mit meiner hohen Geschwindigkeit und mit meiner Ungeduld zu überfordern. |
| Empfehlung: |
| Mein Erfolgsrezept ist es, die Unterstützung anderer für meine Manifestationen zu erhalten. Wenn ich sensibel für meine Umgebung bin, kann ich sehr gut wahrnehmen, wobei mich andere unterstützen wollen. Essenziell ist es für mich andere über meine Vorhaben umfassend zu informieren, um auch wahrnehmen zu können, ob meine Absichten Zustimmung und Unterstützung finden werden. Tue ich das nicht, laufe ich Gefahr Widerstand zu erhalten. |
| |
| Etwas mehr Details zum Manifestor: |
| Es liegt also in deiner Natur, dass du ein menschlicher Dynamo bist, der aktiv Ziele anstrebt und erreicht. Solche für dich selbstverständlich erscheinende Leistungen, können bei Nicht-Manifestoren entweder Bewunderung oder Neid hervorrufen. |
| Solltest du mal einer gestressten Mutter oder einem gestressten Vater begegnen, denen ihr Kind den letzten Nerv raubt, wirst du wahrscheinlich Zeuge, wie ein Nicht-Manifestor-Elternteil sich mit einem Manifestor-Kind abmüht. Die Eltern sind oft völlig erschöpft von dem Versuch, mit ihrer aufgedrehten, sehr selbständigen Nachkommenschaft mitzuhalten. Dabei wollen diese Kinder nichts anderes als ihre Freiheit, dauernd aktiv zu sein. Einschränkung erstickt sie. |
| In Beziehungen kann es möglicherweise auch Sprunghaftigkeit mit sich bringt. Da kann die Einstellung aufkommen: Mach es so, wie ich es will, oder verschwinde! |

| Als Manifestor darfst du darauf gefasst sein, dass deine bloße Anwesenheit bei den Leuten alle |
|---|
| möglichen Knöpfe drückt. |
| |
| |
| Sehr, sehr oft werden Manifestoren in ihrer Kindheit entmutigt und von ihren Fähigkeiten abgehalten. Lehrer, Erzieher und Eltern verstehen diese Kinder oft nicht. "Setzt dich hin, sei ruhig und bleib still sitzen!" ist so ziemlich das Schlimmste, was ein Manifestor zu hören bekommen kann. |
| Oder schlimmer: Diese Menschen können auch zugemacht haben und ihren wahren Selbstausdruck bis heute verleugnen. |
| Hüte dich vor Leuten, die dich ausnutzen. Du bist Manifestor, kein Sklave. |
| Als Manifestor hast du eine große Verantwortung: |
| Verstehe, dass die Welt nicht unbedingt auf deinem Level agiert, dann wird es leichter werden, sich auf andere und deren langsamere Art einzulassen. |
| Strategie, Entscheidungen zu treffen – Deine Autorität ist das Milzzentrum: |
| Der Entscheidungsfindungsprozess, der für dich korrekt ist, ist schnell wie der Blitz, er vollzieht sich im Handumdrehen. Bei der Milz-Autorität geht es darum, aus einer aktuellen Momentaufnahme heraus zu entscheiden. Das mag erschreckend überstürzt erscheinen, aber nur so ist auf deine Entscheidungen Verlass. Der Grund ist, dass deine Intuition |
| Wenn du dich dabei ertappst, dass du zögerst oder nachdenkst, dann bist du im Kopf "verschwunden" Kein guter Zeitpunkt, Entscheidungen zu treffen! |
| Trainiere deine Intuition, es ist DEIN Radar. Der Einsatz dieser Autorität kann andere Menschen irritieren oder gar in Alarm versetzen. Hier schließt sich der Kreis zu deinem Typ "Manifestor". |
| Du solltest nicht einfach in einer Staubwolke verschwinden und erwarten, dass alle das akzeptieren. "Warum sollte ich allen Leuten dauernd sagen, was ich mache?", höre ich dich schon protestieren. Weil die Erfahrung lehrt, dass Manifestoren immense Freiheit finden, sie selbst zu sein und zu erreichen, was sie wollen, wenn sie mit den Menschen in ihrer Umgebung kooperieren. |
| Nach "Typ" und "Autorität" ist das "Profil" der dritte Schlüssel zur Erkenntnis deiner inneren Natur Das Profil macht das Bild komplett. Es beschreibt, wie du mit dem Leben und mit anderen Leuten umgehst. |
| Mein Profil: 4/6 Einflussreiches Vorbild "SCHÖNGEIST" |
| Ich betrachte die Welt gerne aus der Vogelperspektive, um einen objektiven Überblick zu gewinnen. |
| |

Das Dilemma "Kopf gegen Herz" ist ein potenzielles Lebensthema, das immer zutage tritt, wenn du eingeladen bist, dich einem Projekt anzuschließen oder dich persönlich zu verpflichten. Das führt zu inneren Prozessen, etwas so: Vom Berggipfel hat man anscheinend den Überblick, da ist Klarheit,

Inspiration und etwas Rationalität. Dann meldet sich ein vorsichtiges Herz, und bei der leisesten Aussicht auf Enttäuschung, Verletzung oder Versagen zieht sich etwas zusammen.

Du läufst zu Hochform auf, wenn du Verantwortung übernimmst und fundierte Kenntnisse

Was für dich zählt, ist, dass es deiner Umgebung gut geht und sie gedeiht. Du willst genauso, dass andere Erfolg haben, wie du dir das für dich selbst wünscht. Du hast von Haus aus eine Affinität zu vereinten, harmonischen Beziehungen. Teamwork und Gemeinsamkeit sind deine Parolen. Hier zeigt sich auch deine Vorliebe, der Regisseur, der Organisator oder die Autoritätsfigur mit Überblick zu sein.

| anwenden kannst. | Ein |
|---|--|
| Fehlschlag oder Ablehnung kann dich aber leicht verletzen und deine Wärme wird da | ann zu eisiger |
| Kälte. Selbstschutz schaltet sich ein und | |
| | |
| | |
| Mein Lebensthema: Das persönliche Kreuz von Eden (3) | |
| Bei dieser Lebensaufgabe geht es darum, die Intimität und Verbindung zwischen Mei besonnene Auseinandersetzung und Konfliktführung zu balancieren. Ich bin emotion berührbar. | |
| Die Kommunikation meiner Emotionen und die mentale Vera | rbeitung des |
| Erlebten lässt mich innerlichen Frieden finden und Ideen entwickeln. Weil mein ursp scheinbarer Zustand des Paradieses durch krisenhafte Erfahrungen in Partnerschaft uverloren ging, bin ich gefordert, die Konflikte zu verarbeiten, um zu Weisheit und Verfinden. Durch meine natürliche Kraft dominiere ich Beziehungen. Weil ich aus emotid Güte und Weisheit schöpfe, gelange ich an verborgenes Wissen und Geheimnisse. Di und anderen dabei, mich vor Krisen zu schützen. | rünglicher und Beziehung rgebung zu onaler Klarheit |
| Es geht in meinem Lebensthema darum, tief in das volle Spektrum emotionaler Erfah | ırungen |
| einzutauchen. | |
| | |
| Dieser Prozess von Bez | ziehungen |
| beginnen und beenden, beruflichen Veränderungen, Veränderungen in Wohnsituation Arten von Lebenserfahrungen dauert so lange, | |
| Mit dieser Erkenntnis fi | |
| Ort tiefen Friedens in mir selbst und kann von dort aus mein Licht und meine Freude teilen. | mit anderen |
| Tor 6 Linie 4 | |
| Siegesfreude als besonnene Auseinandersetzung als Vorbedingung für fruchtbare Wo | eiterentwicklung |

Licht (positiv gelebt):

Die natürliche emotionale Kraft, Verbindungen zu dominieren, weil die Güte und Weisheit aus emotionaler Klarheit resultiert.

und Wachstum. In Güte natürliche und dominante Kraft entfalten.

Schatten (negativ gelebt):

Jene mangelnde emotionale Zurückhaltung, die in Beziehungen destruktiv wirkt und zu einem Pyrrhussieg führt, weil sie die Beziehung zerstört.

Deine so genannten definierten Kanäle.

Definierte Kanäle nennt man die Kanäle, die durchgehend farbig sind, also entweder orange oder blau oder eine Mischung aus beiden Farben. Am Ende eines jeden Kanals steht eine Tor-Zahl.

Blau im Chart drückt deine Persönlichkeit aus: Das, was du glaubst zu sein, was dir bewusst ist, also so etwas wie dein Selbstbild. Das ist auch der wirkende Teil von dir.

Orange im Chart drückt den Körper aus: Vor allem das, was du körperlich ausstrahlst, was dir selbst unbewusst ist, was aber andere Menschen an dir wahrnehmen.

Alles, was weiß ist im Chart, ist nicht definiert. Hier bist du durch andere Menschen konditionierbar im positiven wie negativen Sinn. Das ist auch der wahrnehmende Teil von dir.

Spezialisierung: 11 Austausch, Kanal 11/56, ERZÄHLER

Diese Spezialisierung befähigt mich, Sprache reichhaltig zu verwenden. Ich kann sehr gut Geschichten erzählen. Ich kann meine Lebenserfahrungen, aber auch die Erfahrungen anderer, in Geschichten und Anekdoten verpacken und liebe es, wenn ich damit die Aufmerksamkeit und eine Reaktion meiner Zuhörer bekomme.

Für mich gilt in besonderem Maß: "Der Weg ist das Ziel".

Spezialisierung: 28 Lebensmut, Kanal 38/28, KÄMPFER

LEBENSMUT - Lebenssinn durch Mut zum eigenen, individuellen Weg, der mit Beharrlichkeit verfolgt wird.

| Manchmal bin ich auf diesem - meinem ganz individue | ellen Weg - auch ganz |
|---|-----------------------------|
| allein und auf mich gestellt. Denn was für mein Leben Sinn macht, muss fü | r andere nicht unbedingt |
| erstrebenswert sein. | |
| F | ür mich ist ein guter Kampf |
| wichtiger als der Sieg. | |
| Das, wofür ich kämpfe, kann anderen sinnlos erscheinen ode | er aber eine große |
| Vorbildwirkung haben und anderen Menschen Richtung geben. | |

Spezialisierung: 16 Kompetenz, Kanal 48/16, EXPERTE

KOMPETENZ - Gewandtheit in speziellen Fertigkeiten aus innerer Tiefe und Identifikation mit der Sache (Talent).

| meine Talente zu verfeinern und zur Meisterschaft zu gelangen. |
|---|
| Dabei stört es mich nicht, wenn ich zur Erlangung von Perfektion immer wieder üben muss. Wahre |
| Meisterschaft ist ein Produkt oftmaliger Wiederholungen und Übung. |
| |
| |
| |
| Die nachfolgenden Ausführungen sind schon sehr speziell und stark abhängig von der genauen Geburtszeit. Dabei geht es um Minuten. |
| Förderliche Ernährung Geschmack / geschlossen - Gourmet / Wahrnehmung: fühlen |
| Der Gourmet, der immer nur das Gleiche isst. Nur eine geringe Auswahl an Speisen schmeckt ihm wirklich und tut ihm wirklich gut. |
| Die persönliche Ernährungsweise, die sich ausschließlich nach dem persönlichen Geschmack richtet, sollte stets beibehalten werden. |
| Neue Dinge sollten selten ausprobiert werden. Der wichtigste Sinn des Körpers ist die gefühlsmäßige Wahrnehmung. Die Nahrung sollte ein gutes Gefühl erzeugen und die sensible gefühlsmäßige Wahrnehmung nicht trüben. |
| besonders wichtig, wie sich das Essen "anfühlt", welche Energie in diesem Essen steckt. |
| |
| Förderliche Umgebung: Ufer / Transformation - künstlich |
| Das kann ein Hafen, die Abflughalle eines Flughafens oder ein Grenzgebiet sein. An solchen künstlich geschaffenen Orten des Übergangs kann ich |
| Motivation: 1 - Angst |
| |
| Meine grundlegende Motivation ist es, das Überleben zu sichern. |
| Ich habe damit eine starke Motivation, fundierte Informationen zu sammeln, bevor ich Entscheidungen treffe. Um zu überleben kann es vorteilhaft sein, jene Gemeinschaften zu suchen, die Sicherheit geben oder ganz im Gegenteil dazu, sich im Rückzug zu separieren, wenn dies als der sicherere Weg erscheint. Ich urteile sehr sachlich und pragmatisch, was für mich und mein Überleben jeweils förderlich ist. Die Angst und die daraus resultierende Intelligenz sind meine Verbündeten, um Unsicherheit in Sicherheit zu verwandeln. |
| Sichtweise: 6 - selbstbezogen |
| Sichtweise. 0 - Schotbezogen |

| alles, was rund um mich passiert, auf mich selbst |
|---|
| beziehe. Ich nehme also mein Leben und was in diesem Leben passiert wirklich sehr persönlich. Diese |
| Sichtweise ist eine gute Basis, um meine Individualität zu entwickeln und zu leben. |
| |
| Meine Blickrichtung geht also sehr stark nach innen, auf mein eigenes Tun und Sein. |
| |
| |
| ich selbst kann schließlich beurteilen, was für mich gut und richtig ist. |
| Variable / Kognitionstyp: 16, "Alf" No-Mindedness - Flow - im Fluss |
| |
| Ohne feste Absicht oder Plan entfaltet sich das Leben mühelos, wenn einfach |
| ohne Druck präsent im Jetzt gelebt werden kann. Ist eine große Ressource für andere, |
| |